

perialistischer diversiver Ideologie und Politik. Zahlreiche von imperialistischen Staaten und den Monopolen finanzierte Forschungsinstitute, Geheimdienstorganisationen, Propagandazentralen, —< Massenkommunikationsmittel, Emigrantenorganisationen u. a. zielen mit ihren konterrevolutionären Aktivitäten darauf ab, in breitem Umfang in die sozialistischen Länder bürgerliche Ideologie einzuschleusen, den Einfluß des Sozialismus auf das Weltgeschehen zu begrenzen oder zurückzudrängen, dem Sozialismus fremde und feindliche Lebens- und Verhaltensweisen zu verbreiten, um so Voraussetzungen dafür zu schaffen, die sozialistische Ordnung auf lange Sicht auch für den Einsatz anderer, vor allem militärischer Kampfmittel sturmreif zu machen. Angesichts der verschärften Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus kommt es immer mehr darauf an, das menschenfeindliche Wesen des Imperialismus noch vollständiger zu enthüllen und den Kampf gegen die Ideologie und Politik des Antikommunismus zu verstärken.

ideologischer Kampf der Arbeiterklasse: eine der Grundformen des Klassenkampfes zwischen Arbeiterklasse und Bourgeoisie im Kapitalismus und zwischen Sozialismus und Imperialismus im Bereich der internationalen Beziehungen. Der i. K. umfaßt die Auseinandersetzungen auf dem Gebiet des geistig-kulturellen Lebens der Gesellschaft; er erfaßt das Denken, Fühlen und Handeln der Menschen. Sein wichtigstes Ziel besteht darin, das Klassenbewußtsein der Arbeiter herauszubilden bzw. zu vertiefen und den ideologischen Einfluß der Bourgeoisie durch die offensive Verbreitung des —\* *Marxismus-Leninismus* zurückzudrängen. Deshalb gehört es zu den Aufgaben des i. K., die politischen und aggressiven

Ziele des Imperialismus aufzudecken, die Volksmassen aus den Fesseln des —\* *Antikommunismus* und —\* *Antisowjetismus* zu befreien, ihre geistige Manipulierung zu verhindern. In der ideologischen Auseinandersetzung sind den Volksmassen die Einsicht zu vermitteln und entsprechende Aktivitäten zu stimulieren, daß die Erhaltung des Friedens wie auch alle anderen Lebensfragen der Menschheit durch den Kampf der Arbeiterklasse und im Bündnis mit allen progressiven Kräften gesichert werden kann. Unterstützt wird dieser Erkenntnisprozeß durch die Propagierung der Vorzüge und Werte der sozialistischen Gesellschaft.

Das Ziel des Kampfes des Imperialismus auf ideologischem Gebiet besteht darin, das Privateigentum an den Produktionsmitteln zu rechtfertigen, die Ausbeutungsverhältnisse zu verschleiern, die Werktätigen von den politischen und sozialen Problemen abzulenken, Nationalismus, Rassismus und Chauvinismus zu verbreiten, die marxistisch-leninistische Weltanschauung zu verfälschen und den Sozialismus zu verleumden. Der ideologische Kampf des Imperialismus gegen den Sozialismus ist ein notwendiger Bestandteil seiner politischen Strategie, den real existierenden Sozialismus zu vernichten. Die unverminderte Schärfe des ideologischen Klassenkampfes ist Ausdruck der Unversöhnlichkeit des Grundwiderspruchs der gegenwärtigen Epoche. Auf ideologischem Gebiet gibt es keine friedliche Koexistenz. Lenin stellte fest: »... bürgerliche oder sozialistische Ideologie. Ein Mittel Ding gibt es hier nicht (denn eine >dritte< Ideologie hat die Menschheit nicht geschaffen . . .). Darum bedeutet *jede* Herabminderung der sozialistischen Ideologie, *jedes* Abschwenken von ihr zugleich eine Stärkung der bürgerlichen Ideologie.« (Lenin, 5, S. 396) Mit der Ver-